

Schüler zeigen ihre Ölgemälde

Restaurant zur Prinzenbrücke

HILTRUP. Kunst trifft Essen. Eine Kombination, die im Restaurant zur Prinzenbrücke am Osttor aufgeht. Seit kurzem stellen hier die Schüler des Leistungskurs Kunst O1 des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums ihre Werke zum Thema „Metropolis“ aus. Bis Anfang des Jahres können die Gemälde nun bewundert werden.

Es ist die fünfte Ausstellung, die Inhaberin Petra Schüßler mit dem Kunsterzieher Michael Rickert vom Gymnasium in ihren Räumlichkeiten am Kanal organisiert. „Wir haben eine ganz enge Beziehung aufgebaut“, sagte Schüßler beim Rundgang durch die Ausstellung.

Insgesamt 40 Ölgemälde haben die Schüler angefertigt. Mit der sogenannten Lasurtechnik haben sie monatelang an ihren Kunstwerken gearbeitet. „Es ist eine anspruchsvolle Technik“, sagte Rickert. In vielen einzelnen Arbeitsgängen werden die Farben aufgetragen. Dabei suchten die etwa 20 Schüler

ihre Inspiration in der Kunstgeschichte. Künstler wie Antoni Gaudi und Friedensreich Hundertwasser dienten als Ideengeber.

Moderne Treppen

Auch die Epochen, zum Beispiel die Gotik, inspirierte so manch einen Künstler. Wasser, Zwiebeltürme und moderne Treppen spiegeln sich in den Werken der Schüler wieder. „Sie zitieren die Kunstgeschichte und kombinieren sie mit neuen Ideen“, so Rickert, der mit seinem Triptychon der Ausstellung ihren Namen gab.

Gebäuden neues Leben einzuhauchen, so lautet die Aufgabe. Gerade für Hiltrup sei die Ausstellung etwas Besonderes. Die Möglichkeiten für Kunst seien begrenzt, daher sind solche Ausstellungen immens wichtig und sollen noch lange in regelmäßigen Abständen weiter bestehen, so Petra Schüßler. sote



Freuen sich über die neue Ausstellung: Petra Schüßler und Michael Rickert.

MZ-Foto Terhorst